



ISO 50001

Markt, Trends und Potenziale

Energiemanagementsysteme für die Industrie bis 2020

Die aktuell erstellte Studie umfasst **812 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

- Novellierte gesetzliche Rahmenbedingungen (z.B. StromStG, EnergieStG, EEG)
- Status quo in der Nutzung von Energiemanagementsystemen
- Handlungsfelder für Energiedienstleister
- Produkte und Dienstleistungen in Energiemanagementsystemen
- Integration von Energiemanagementsystemen
- Strategieoptionen für Energiedienstleister und -versorger
- Trends, Chancen, Risiken
- Wettbewerbsbetrachtung: Übersicht der Anbieter von Energiemanagementsystemen

Haben Sie sich bei der Einführung/Planung und Umsetzung des Energiemanagementsystems von externen Anbietern/Dienstleistern beraten lassen? Wenn ja, von was für einem Unternehmen?

(n=37; Energieintensive Industrien)



Abbildung 1: Unterstützung durch externe Dienstleister bei der Einführung und Umsetzung von Energiemanagementsystemen, Befragtenkreis energieintensive Unternehmen

Welche Chancen ergeben sich aus dieser Entwicklung für Ihr Unternehmen?

(n=32; Energieversorger)



Abbildung 2: Chancen für Anbieter von Energiemanagementsystemen; Befragtenkreis Energieversorger

Die Neuregelung des Spitzenausgleichs stellt die energieintensive Industrie vor neue Herausforderungen. Damit die Unternehmen auch zukünftig steuerliche Privilegien in Anspruch nehmen können, wird die energieintensive Industrie ab dem Jahr 2013 verpflichtet, Gegenleistungen in Form von Effizienzmaßnahmen zu erbringen und Energiemanagementsysteme nach ISO 50001 einzuführen. Die Einsparung von Energiekosten und die damit einhergehenden Steuerermäßigungen stellen eine grundlegende Voraussetzung für die Gewährleistung der Wettbewerbsfähigkeit dar.

Um den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und ein Energiemanagementsystem erfolgreich implementieren und umsetzen zu können, ist in der Regel die Unterstützung durch externe Experten notwendig. Bei der Befragung energieintensiver Unternehmen hat sich gezeigt, dass rund drei Viertel der Unternehmen die Unterstützung von externen Dienstleistern bei der Einführung eines solchen Systems in Anspruch genommen haben (vgl. Abbildung 1).

Aufgrund der neuen Rahmenbedingungen und der steigenden Energiepreise, die zusammen als hauptsächliche Markttreiber von den Befragten genannt wurden, ergeben sich große Potenziale für Stadtwerke, Energieversorger, Contractoren und Energieberater durch das Angebot dieser Leistungen. Diese Entwicklung ist für Energiedienstleister eine große Chance neue Produkte und Leistungen anzubieten, die auf eine Verbesserung des Energieeinsatzes, des Energieverbrauchs und der Energieeffizienz in einem Unternehmen abzielen (vgl. Abbildung 2). Diese Angebote unterstützen die Unternehmen dabei, die poli-

tischen Forderungen zu erfüllen, Energieflüsse im Unternehmen transparent zu machen und Einsparpotenziale aufzuzeigen und zu nutzen.

Die Studie „ISO 50001: Markt, Trends und Potenziale“ gibt einen detaillierten Überblick über den Status quo von Energiemanagementsystemen, zudem zeigt die Studie die Potenziale, Handlungsfelder, Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Energiemanagementsysteme auf. Besonderer Fokus liegt auf der Prognose der Marktentwicklung bis 2020, welche die Potenziale in diesem Marktsegment in den kommenden Jahren aufzeigt.

Folgende Fragestellungen werden im Rahmen der Studie beantwortet:

- Welche gesetzlichen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen bestimmen den Markt für Energiemanagementsysteme?
- Wie wird sich das Marktvolumen im Bereich der Energiemanagementsysteme bis 2020 entwickeln?
- Wie können sich die Marktteilnehmer bestmöglich am Markt positionieren?
- Welche Anforderungen und Bedarfe bestehen bei den Unternehmen?
- Welche Handlungsfelder ergeben sich für Energiedienstleister und Energieversorger?
- Welche Produkte und Dienstleistungen können im Bereich der Energiemanagementsysteme angeboten werden?
- Wie entwickelt sich der Wettbewerb im Anbietermarkt und welche Trends, Chancen und Risiken ergeben sich dadurch für die Anbieter?

ISO 50001: Markt, Trends und Potenziale

Inhalt der Studie

1	Summaries	19	4.2.8	Papier- und Druckindustrie	238
1.1	Executive Summary	19	4.3	Angebot und Nachfrage	239
1.2	Management Summary	22	4.3.1	Anbieter von Energiemanagementsystemen (Energiedienstleistungen)	240
2	Allgemeine Grundlagen	94	4.3.1.1	Energieversorger/ Stadtwerke	240
2.1	Einleitung	94	4.3.1.2	Berater in der Energiewirtschaft	241
2.2	Methodik und Studiendesign	96	4.3.1.3	Contractoren	241
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	102	4.3.1.4	IT-Hersteller und Dienstleister	242
2.4	Begriffe und Definitionen	103	4.3.2	Nachfrager von Energiemanagementsystemen	243
2.4.1	Managementsystem	103	4.3.3	Zertifizierung	246
2.4.2	Energiemanagement	104			
2.4.3	Energiemanagementsystem	104			
2.4.4	Energieaudit	105			
2.4.5	Energiedienstleistungen	106			
3	Rahmenbedingungen	108	5	Grundlagen und Anforderungen von Energiemanagementsystemen	251
3.1	Energiwirtschaftliche Rahmenbedingungen	108	5.1	Allgemeine Anforderungen	252
3.1.1	Strom	108	5.2	Integrierte Managementsysteme	258
3.1.1.1	Zusammensetzung des Strompreises	112	5.2.1	Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001	261
3.1.1.2	Entwicklung der Endkundenpreise	116	5.2.2	Umweltmanagementsysteme nach ISO 14001	265
3.1.2	Gas	119	5.2.3	Arbeitsschutzmanagement	270
3.1.3	Wärme	124	5.2.4	EFQM-Modell	272
3.2	Politische und rechtliche Rahmenbedingungen	127	5.2.5	Balanced Scorecard	277
3.2.1	Internationale Abkommen	127	5.2.6	Verantwortung des Managements	280
3.2.1.1	Kyoto-Protokoll	127	5.2.6.1	Top-Management	280
3.2.1.2	Kyoto-Nachfolgeverhandlungen	128	5.2.6.2	Beauftragter des Managements	281
3.2.2	Europäische Richtlinien und Vorgaben	129	5.3	Energiepolitik in Unternehmen	285
3.2.2.1	EU-Richtlinie zur Energieeffizienz und zu Energiedienstleistungen	129	5.3.1	Anwendungsbereiche des Energiemanagementsystems	286
3.2.2.2	EU-Richtlinie zur Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energiequellen	133	5.3.2	Art und Umfang des Energiemanagementsystems	291
3.2.2.3	EU-Binnenmarkttrichlinie Elektrizität/Gas	136	5.3.3	Verpflichtung zur Verbesserung der Energieeffizienz	291
3.2.2.4	Richtlinie zum Ökodesign von Energieprodukten (EuP I und II; Ökodesign-Richtlinie)	138	5.4	Erwartungen und Anforderungen der Unternehmen an Energiemanagementsysteme (Befragungsergebnisse)	292
3.2.2.5	Integriertes Energie- und Klimaprogramm (IEKP)	139	5.5	Ziele der Unternehmen (Befragungsergebnisse)	295
3.2.3	Gesetzliche Rahmenbedingungen in Deutschland	142	5.6	Energieplanung	298
3.2.3.1	Aktuelle energiepolitische Positionierung der Bundesregierung	142	5.6.1	Allgemeines	298
3.2.3.2	2. Nationaler Energieeffizienz-Aktionsplan (2. NEAP)	148	5.6.2	Energetische Bewertung	299
3.2.3.3	Energiwirtschaftsgesetz (EnWG)	152	5.6.3	Energetische Ausgangsbasis	300
3.2.3.4	Energieeinspargesetz/Energieeinsparverordnung (EnEG/EnEV)	157	5.6.4	Energieleistungskennzahlen	300
3.2.3.5	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und Novellierungen	160	5.6.5	Strategische und operative Energieziele	302
3.2.3.6	Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG)	170	5.6.6	Aktionspläne zum Energiemanagement	303
3.2.3.7	Zuteilungsgesetz (ZuG 2012)	173	5.7	Umsetzungsbeispiele von Energiemanagementsystemen	305
3.2.3.8	Stromsteuergesetz (StromStG)	176			
3.2.3.9	Energiesteuergesetz (EnergieStG)	183	6	Einführung und Umsetzung von Energiemanagementsystemen	316
4	Status quo	189	6.1	Allgemeines	317
4.1	Energieerzeugungsstruktur in Deutschland	189	6.1.1	Fähigkeiten, Schulung und Bewusstsein	317
4.1.1	Stromerzeugung	189	6.1.2	Kommunikation	319
4.1.1.1	Zentrale Erzeugungsstrukturen (Kraftwerkspark)	192	6.1.3	Dokumentation	322
4.1.1.2	Dezentrale Erzeugungsstrukturen	195	6.1.4	Ablauflenkung	325
4.1.2	Wärmeerzeugung	197	6.1.5	Auslegung	326
4.1.2.1	Zentrale Wärmeerzeuger	197	6.1.6	Beschaffung von Energiedienstleistungen, Produkten, Anlagen und Energien	326
4.1.2.2	Nah- und Fernwärmenetze	198	6.2	Überprüfung	327
4.1.3	Erneuerbarer Energien	199	6.2.1	Überwachung, Messung und Analyse	327
4.1.3.1	Windenergie	200	6.2.2	Bewertung der Einhaltung rechtlicher Vorschriften und anderer Anforderungen	332
4.1.3.1.1	Onshore	201	6.2.3	Interne Auditierung des Energiemanagementsystems	334
4.1.3.1.2	Offshore	202	6.2.4	Nichtkonformitäten, Korrekturen, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen	340
4.1.3.2	Biomasse	205	6.2.5	Lenkung von Aufzeichnungen	342
4.1.3.2.1	Biomasse(heiz)kraftwerke	206	6.3	Managementbewertung (Management-Review)	342
4.1.3.2.2	Abfallverbrennungsanlagen	208	6.3.1	Allgemeines	342
4.1.3.2.3	Biogasanlagen	212	6.3.2	Eingangsparameter für das Management-Review	343
4.1.3.2.4	Klär-, Deponie- und Grubengasanlagen	213	6.3.3	Ergebnisse des Management-Reviews	344
4.1.3.3	Wasserkraft	216	6.4	Zertifizierung	344
4.1.3.4	Sonnenenergie	219	6.5	Voraussetzungen für die Einführung von Energiemanagementsystemen	347
4.1.3.5	Geothermie	222	6.6	Probleme und Hindernisse bei der Implementierung und Umsetzung von Energiemanagementsystemen	349
4.1.3.5.1	Oberflächennahe Geothermie (Bohrtiefe <400 m)	222			
4.1.3.5.2	Tiefengeothermie (Bohrtiefe >400 m)	223	7	Produkte und Dienstleistungen im Bereich von Energiemanagementsystemen	355
4.2	Energieverbrauch in energieintensiven Industrien	224	7.1	Status quo bei Energiedienstleistungen in Deutschland	355
4.2.1	Baustoffe	231	7.2	Energiemanagement/Energieportfolio-management	362
4.2.2	Chemie- und Pharmaindustrie	232	7.2.1	Planung und Beratung bei der Umsetzung von Energiemanagementsystemen	365
4.2.3	Fahrzeug- und Maschinenbau	233			
4.2.4	Glas-, Glaswaren-, Keramikindustrie	234			
4.2.5	Kunststoff- und Gummiindustrie	235			
4.2.6	Lebensmittel- und Getränkeindustrie	236			
4.2.7	Metall- und Stahlindustrie	237			

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend von den aktuellen politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und vom Status quo analysiert die Studie die zukünftige Entwicklung des Marktes für Energiemanagementsysteme. Die Studie untersucht die Potenziale, mögliche Hindernisse und Erfolgsfaktoren des Marktes für Energiemanagementsysteme und hilft Energieversorgern, Contractoren und Energieberatern Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und auf die zukünftigen Anforderungen des Marktes auszurichten.

Dies erfolgt neben einer konkreten Darstellung der Marktentwicklung in drei Szenarien auch über eine qualitative Darstellung (bspw. Anforderungen der Kunden, Ziele der Kunden, usw.) sowie der Berücksichtigung bereits bestehender Datengrundlagen. Basierend auf diesen Einschätzungen wird quantitativ und qualitativ aufgezeigt, wie diese Potenziale genutzt sowie Hindernisse umgangen werden können, damit die eigene Marktpositionierung verbessert werden kann.

Die Erkenntnisse über den Markt unterstützen die strategischen Überlegungen hinsichtlich der eigenen Unternehmensausrichtung als Energieversorger, Contractor oder Berater.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) flossen die Ergebnisse aus 100 strukturierten Interviews, die im Rahmen dieser Potenzialstudie geführt wurden mit ein. Die folgenden Zielgruppen wurden befragt:

- Energieversorger
- Energiedienstleister/Contractoren
- Industrieunternehmen
- IT-Hersteller und -Dienstleister
- Zertifizierer

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse wurden mit Hilfe der o. g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertungen der Anforderungen und Erwartungen führten zu abgesicherten Aussagen über Markt, Wettbewerb, Trends sowie Strategien.

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Energieversorgern, Energieberatern und Energiedienstleistern zukünftige Potenziale von Energiemanagementsystemen einzuschätzen und die eigene Strategie/Marktpositionierung vor diesem Hintergrund auszurichten. Der Nutzen ergibt sich z. B. für Vorstände, Geschäftsführer, Marketing, Vertrieb, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Konzernentwicklung, Leiter Energiedienstleistungen, Contracting, kundennahe Anlagen, Geschäftsfeldverantwortliche u. ä.

7.2.2	Komplette Umsetzung von Energiemanagementsystemen	368	9.7.1	Energiemanagementsysteme	467	11	Trends, Chancen, Risiken	725
7.3	Bauberatung	369	9.7.2	Zielkundengruppen	467	11.1	Trends	725
7.4	Blindstromanalyse	371	9.7.2.1	Produkte	469	11.1.1	Allgemeine Trends	726
7.5	Contracting	373	9.7.2.2	Energieaudits	470	11.1.1.1	Wirtschaftliche Trends	726
7.5.1	Energieliefer-Contracting	373	9.8	Komplette Energiemanagementsysteme	471	11.1.1.2	Markttrends	726
7.5.2	Einspar-Contracting	373		Der Markt für Energiemanagementsysteme in 2012	472	11.1.1.3	Technologietrends	729
7.5.3	Finanzierungs-Contracting	374	9.8.1	Anzahl Kunden	473	11.1.1.4	Strategietrends	730
7.5.4	Technisches Anlagenmanagement	375	9.8.2	Relevante Branchen	474	11.1.2	Spezielle Trends im Bereich der Energiemanagementsysteme	731
7.6	Energieeinsparberatung	376	9.8.3	Marktvolumen in Euro	476	11.1.3	Trends nach Anbietergruppen	732
7.6.1	Preise für Energieeinsparberatung	376	9.8.4	Befragungsergebnisse zur Marktentwicklung	478	11.1.3.1	Energieversorger	732
7.6.2	Förderungen im Bereich Energieeinsparberatung	378	9.9	Marktentwicklung für Energiemanagementsysteme bis 2015 und 2020	482	11.1.3.2	Anbieter von Energiedienstleistungen, IT-Hersteller	734
7.6.3	Infrarotthermografie	380	9.9.1	Einschätzung der befragten Anbieter von EnMS zur Marktentwicklung bis 2015	482	11.1.3.3	Berater in der Energiewirtschaft	736
7.7	Energiecontrolling	383	9.9.2	Einschätzung der befragten Anbieter von EnMS zur Marktentwicklung bis 2020	483	11.2	Chancen und Risiken	736
7.8	Energiekonzeptionierung	386	9.9.3	Anzahl potenzieller Kunden	485	11.2.1	...für Energieversorger	736
7.9	Lastganganalyse/Lastmanagement	388	9.9.4	Marktvolumen in Euro	489	11.2.2	...für Contracting-Anbieter	741
7.10	Least-Cost-Planing	391	9.10	Zusammenfassung und Fazit	495	11.2.3	...für Berater in der Energiewirtschaft	745
7.11	Leistungen im Mess- und Zählerwesen	393						
7.11.1	Energiedatenmanagement (EDM)	393				12	Strategien	748
7.11.2	Energieabrechnung (Billing)	394				12.1	Strategiedefinition	749
7.11.3	Visualisierung von Daten	397				12.2	Umfeld- und Unternehmensanalyse	751
7.12	Kunden-Online-Service	398	10	Wettbewerb	498	12.3	Strategiebildungsprozess	754
7.13	Energieaudit: Gebäude Energiepass	399	10.1	Wettbewerb in der Energiewirtschaft	498	12.4	Allgemeine Strategieoptionen	756
8	Erfolgsfaktoren im Marketing von Energiemanagementsystemen und Dienstleistungen	402	10.1.1	Strommarkt	498	12.4.1	...zur Positionierung am Markt	756
8.1	Produktpolitik	403	10.1.2	Gasmarkt	500	12.4.1.1	Qualitätsführerschaft	757
8.1.1	Produktpolitische Maßnahmen	403	10.2	Wettbewerb im Bereich Energiemanagementsysteme	502	12.4.1.2	Preisführerschaft	757
8.1.2	Produktgestaltung	405	10.2.1	Erfolgsfaktoren	503	12.4.1.3	Standardisierte Lösungen	758
8.1.3	Marken und Markenbildung	408	10.2.2	Wettbewerbsebenen	504	12.4.1.4	Individuelle Lösungen	759
8.1.4	Labels und Zertifikate	413	10.2.3	Befragungsergebnisse: Wettbewerbsintensität	507	12.4.2	...in Vertrieb und Marketing	760
8.1.5	Qualität	415	10.2.3.1	Wettbewerbsintensität 2012	508	12.4.3	Kooperationen	760
8.2	Preispolitik	416	10.2.3.2	Wettbewerbsintensität 2015	510	12.4.3.1	Messeauftritte	761
8.2.1	Preisgestaltung	418	10.2.4	Wettbewerb bei Energieversorgern	512	12.4.3.2	Produkt- und Markenstrategie	762
8.2.2	Vertragslaufzeiten	419	10.2.5	Wettbewerb bei Contracting-Anbietern	513	12.5	Spezielle Strategieoptionen...	763
8.2.3	Psychologische Faktoren bei der Kaufentscheidung	419	10.2.6	Wettbewerb bei Beratern in der Energiewirtschaft	514	12.5.1	...für Energieversorger im Bereich der Energiemanagementsysteme	763
8.3	Kommunikationspolitik (Promotion)	421	10.3	Profile ausgewählter Anbieter von Energiedienstleistungen	515	12.5.1.1	Optimales Dienstleistungsportfolio	763
8.3.1	Kommunikationsinhalte	422	10.3.1	Energieversorger	515	12.5.1.2	Aufbau eines Expertenteams für Energiemanagementsysteme	765
8.3.2	Kommunikationskanäle	422	10.3.1.1	E.ON SE	515	12.5.1.3	Angebot von Beratungsdienstleistungen	766
8.4	Vertriebspolitik	426	10.3.1.2	EnBW Energy Solutions GmbH	523	12.5.1.4	Eigene (IT-) Systeme (Hard- und Software)	767
8.4.1	Vertriebskanäle	428	10.3.1.3	Enercity/Stadtwerke Hannover AG	526	12.5.1.5	Kundenspezifische (anwenderfreundliche) Angebote	767
8.4.2	Auswahl und Schulung der Mitarbeiter	431	10.3.1.4	Energie Südwestfalen Energie und Wasser AG	532	12.5.1.6	Schnelle effiziente Umsetzung	768
8.4.3	Vertriebskooperationen	433	10.3.1.5	EWE AG	537	12.5.1.7	Kooperative Zusammenarbeit	768
8.5	Erfolgsfaktoren auf Anbieter- und Nachfragerseite (Befragungsergebnisse)	435	10.3.1.6	HSE AG	542	12.5.2	...für Energiedienstleister und Berater im Bereich der Energiemanagementsysteme	770
8.5.1	Energieversorgungsunternehmen	435	10.3.1.7	Mainova AG	549	12.5.2.1	Ganzheitlicher Ansatz	770
8.5.2	Anbieter von Energiedienstleistungen	436	10.3.1.8	MVV Energie AG	554	12.5.2.2	Energiemanagementsysteme für ausgewählte Branchen	771
9	Marktentwicklung für Energiemanagementsysteme bis 2020	439	10.3.1.9	N-ERGIE AG	560	12.5.2.3	Individuelle Lösungen	771
9.1	Einleitung	439	10.3.1.10	RheinEnergie AG	565	12.5.2.4	Auf Kunden zugeschnittene Beratung	772
9.2	Ziele	439	10.3.1.11	RWE Energiedienstleistungen GmbH	570	12.5.2.5	Verständliche Darstellung der Angebote und Produkte	773
9.3	Methodik	440	10.3.1.12	Stadtwerke Leipzig GmbH	574	12.5.2.6	Schnittstellenlösungen und Integration	773
9.3.1	Szenarienanalyse	442	10.3.1.13	Stadtwerke München GmbH	578	12.5.2.7	Vorbereitung und Begleitung der Zertifizierung	774
9.3.2	Übersicht über die Szenarien	442	10.3.1.14	swb AG	584	12.5.2.8	Systembetreuung (nach der Zertifizierung)	775
9.3.3	Marktmodell	444	10.3.1.15	Vattenfall Europe GmbH	588	12.5.2.9	Kooperative Zusammenarbeit	776
9.4	Basisprämisse (für alle Szenarien): Wirtschaftliche Entwicklung	446	10.3.2	Energiedienstleister	594	12.5.3	...für Industrieunternehmen	777
9.5	Szenariospezifische Prämissen	447	10.3.2.1	Cofely Deutschland GmbH	594	12.5.3.1	Kosten reduzieren	777
9.5.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	447	10.3.2.2	Dalkia GmbH	598	12.5.3.2	Nachhaltige ökologische Produktion	778
9.5.2	Entwicklung der Energiepreise	448	10.3.2.3	GA-tec Gebäude- und Anlagentechnik GmbH	602	12.5.3.3	Imageverbesserung	778
9.5.3	Wettbewerbsentwicklung beim Angebot von Energiemanagementsystemen	449	10.3.2.4	GETEC AG	606			
9.5.4	Entwicklung von Effizienztechnologien	450	10.3.2.5	HOCHTIEF Energy Management GmbH	611	13	Ausblick	780
9.5.5	Erfolg und Akzeptanz der technologischen Entwicklung	451	10.3.2.6	Imtech Contracting GmbH & Co. KG	615	13.1	Allgemeine Entwicklung in der Energiewirtschaft bis 2020	780
9.5.6	Know-how im Bereich der Einsparpotenziale bei den Nachfragern	452	10.3.2.7	Infraserv GmbH & Co. Höchst KG	620	13.2	Allgemeine Entwicklung in der Energiewirtschaft nach 2020	782
9.5.7	Preis- und Kostendruck bei den Nachfragern	453	10.3.2.8	Smarten GmbH	624	13.2.1	Entwicklungen im Wärmemarkt nach 2020	787
9.6	Branchenspezifische Prämissen	453	10.3.2.9	Techem GmbH	628	13.2.2	Entwicklungen im Strommarkt nach 2020	791
9.6.1	Konjunkturentwicklung in den betrachteten Branchen (energieintensive Industrien)	454	10.3.2.10	URBANA Energietechnik AG & Co. KG	632	13.3	Entwicklung von Energiemanagementsystemen nach 2020	792
9.6.1.1	Baustoffindustrie	454	10.3.3	Ausgewählte Technologie- und Systemhersteller	635	13.4	Beratungsleistungen in der Energiewirtschaft nach 2020	796
9.6.1.2	Chemie- und Pharmaindustrie	455	10.3.3.1	AKTIF Technology GmbH	635			
9.6.1.3	Fahrzeug- und Maschinenbau	457	10.3.3.2	Cursor Software AG	641	14	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	800
9.6.1.4	Glas- und Keramikindustrie	457	10.3.3.3	Delta Energy Solutions AG	649	14.1	Abbildungsverzeichnis	800
9.6.1.5	Kunststoff- und Gummiindustrie	458	10.3.3.4	Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH	655	14.2	Tabellenverzeichnis	812
9.6.1.6	Lebensmittel- und Getränkeindustrie	458	10.3.3.5	GEN Group BV	661			
9.6.1.7	Metall- und Stahlindustrie	459	10.3.3.6	Görlitz AG	665			
9.6.1.8	Papier- und Druckindustrie	460	10.3.3.7	ITF-EDV Fröschl GmbH	671			
9.6.2	Anzahl der Unternehmen je Branche (Potenzielle Kundenzahlen je Branche)	461	10.3.3.8	KISTERS AG	677			
9.7	Kunden und Produkte im Markt für		10.3.3.9	Klafka & Hinz Energie-Informationssysteme GmbH	682			
			10.3.3.10	SAE IT-systems GmbH & Co.KG	689			
			10.3.3.11	SAP AG	693			
			10.3.3.12	Schleupen AG	702			
			10.3.3.13	SIV.AG	708			
			10.3.3.14	Wilken GmbH	715			

Die Studie umfasst 812 Seiten. Aufgrund der laufenden Aktualisierung können sich Inhalte sowie Seitenzahlen noch leicht ändern.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 15-0547)
»ISO 50001: Markt, Trends und Potenziale«

- als Printversion zum Preis von EUR 4.800,00
- als PDF-Version
 - mit einer Single-User-Lizenz zum Preis von EUR 4.800,00
 - mit einer Multi-User-Lizenz zum Preis von EUR 9.600,00
 - mit einer Corporate-Lizenz zum Preis von EUR 19.200,00
- und _____ zusätzliche Printkopien (je EUR 400,00)
personalisiert auf* _____

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s. u.).
Gegebenfalls erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2013** zu.
- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 - per Post
 - per E-Mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:*

Name:*

Funktion:*

Unternehmen:*

Straße:*

PLZ/Ort:*

Tel./Fax:*

E-mail:*

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen. Schwerpunkt sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten. trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »ISO 50001: Markt, Trends und Potenziale« kostet je nach Wahl als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.800,00.

Die **Single-User-Lizenz** (personalisierte, passwortgeschützte CD-Rom mit geschütztem PDF) kostet EUR 4.800,00.

Die **Multi-User-Lizenz** (bis zu 10 personalisierte, passwortgeschützte CD-Roms mit geschütztem PDF) kostet EUR 9.600,00.

Die **Corporate-Lizenz** (CD-Rom mit freigegebenem PDF) kostet EUR 19.200,00.

Zusätzliche Printkopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2020 (3. überarbeitete und erweiterte Auflage): Marktvolumen, Erfolgsfaktoren, Wettbewerb**
Mai 2013, 922 Seiten, EUR 6.900,00
- Kooperationen, Netzwerke, Beteiligungen und Übernahmen in der Energiewirtschaft (3. Auflage)**
März 2013, 585 Seiten, EUR 4.900,00
- Ökostrom: Neue Geschäftsmodelle und Vertriebswege: Potenziale, Entwicklungen und Strategien (5. Auflage)**
Januar 2013, 587 Seiten, EUR 5.500,00
- Wunderwaffe Energieeffizienz: Der Markt für energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen bis 2020**
Dezember 2011, 859 Seiten, EUR 5.900,00
- Energiedienstleistungen bis 2020 (4. Auflage): Erschließung und Ausbau lukrativer Geschäftsfelder**
September 2011, 928 Seiten, EUR 5.200,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2013